

Am 16. d. M. habe ich in Ratibor eine Briefftasche von schwarzem gepreßten Saffianleder verloren, worin sich folgendes befand:

- 1) Attest über meinen geleisteten Ba-fallen-Eid.
 - 2) Zeugniß über meine Majorennität, und
 - 3) eine Kassen-Anweisung pr. 5 Mk.
- Der Finder wird ersucht mir diese Gegenstände gegen eine angemessene Belohnung gefälligst zuzustellen.

Ober-Schwirklan den 17. Mai 1839.

Vanger,
Guts-Besitzer.

Daß auch in diesem Jahre Versicherungen gegen Hagelschäden bei der Döllstädt-, Gothauer-Hagelschäden-Versicherungs-Bank für Deutschland in jeder Höhe, a) bei Delfrüchten à 1 pC. und b) bei Halmfrüchten à $\frac{1}{2}$ pC., von mir angenommen werden, zeige ich ergebenst den Herren Landwirthen an, und bin gerne bereit in dieser Angelegenheit Jedem Auskunft zu geben.

Anfragen und Anträge erbitte ich mir franco.

Gobow den 10. Mai 1839.

Müller.

Bei dem Dominio Kornitz stehen noch circa 800 Schfl. Kartoffeln ganz guter und gesunder Qualität zum Verkauf.

Ein verheiratheter, seit mehreren Jahren das Vertrauen und die Zufriedenheit seines Brodberrn genießender Wirthschafts-Beamte, wünscht, eingetretener Nebenumstände wegen, anderswo eine gleiche Anstellung zu finden, und offerirt seine treuen und sorgfältigen Dienste hiermit.

Unter Adresse der Redaction des Oberschlesischen Anzeigers beliebe man eine nähere Nachweisung desselben gefälligst einzuziehen.

Eine Auswahl gut gearbeiteter schwarzwalder Uhren, gute abgelagerte Cigarren, echten Düsseldorfer Senf, Cravatten, Vorhemdchen, Halskragen und Manchetten verkauft sehr billig die

**Tuch- und Galanterie-
Waaren-Handlung**
des

S. BOAS DANZIGER.

Ratibor den 17. Mai 1839.

Nachstehende Meubles, welche sich in noch gutem brauchbaren Zustande befinden, sind im billigen Preise bei mir zu verkaufen, als:

- 6 Stühle,
- 1 Sopha,
- 1 Schreibsecretair,
- 2 Komoden,
- 3 Spiegel,
- 1 Waschtisch,
- 1 Spieltisch,
- 1 runder Tisch und mehrere kleine Tische;

so wie auch:
3 Gebette Betten noch ganz neu, nebst Ueberzügen von weißer Leinwand.

Kauflustige belieben sich gefälligst bei mir zu melden.

Ratibor den 21. Mai 1839.

Dziñner,
Neuegasse.